



Einladung

Preisverleihung

Frauen-/geschlechtsspezifische Forschung an der Universität Innsbruck 2010

Information:

Büro für Gleichstellung und Gender Studies

Mag.^a Elisabeth Grabner-Niel
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52
6020 Innsbruck
Tel. +43 (0) 512 / 507 – 9810
E-Mail: elisabeth.grabner-niel@uibk.ac.at

10. Ausschreibung

In der Bildmitte das Foto der für dieses Jahr gewählten Leitfigur für die Ausschreibung:
Dr. Hertha Firnberg (1909 – 1994, Wirtschaftshistorikerin und Politikerin)

„Meine Leidenschaft: Die Anliegen der Frauen und die Wissenschaft“
(Unveröffentlichtes Originalzitat aus einem Interview, das Monika Bernold und Andrea Ellmeier
kurz vor ihrem Tod am 19. August 1993 mit ihr führten). Foto © Georg Mikes

Programm

Würdigung der Diplomarbeit

Flucht – Migration – Illegalisierung. Migrations- und Fluchterfahrungen von Frauen unter Bedingungen Aufenthaltsrechtlicher Unsicherheit und Prekarisierung.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Michaela Ralser

Ao.Univ.-Prof. Dr. Erika Thurner

Feierliche Übergabe des Preises und Worte des Rektors der Universität

o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karlheinz Töchterle

Wort der Preisträgerin

Mag.^a Kerstin Hazibar

Moderation:

Mag.^a Elisabeth Grabner-Niel

Büro für Gleichstellung und Gender Studies

Die Feier wird musikalisch umrahmt von Lissie Rettenwander.

Buffet

Der Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
und das Büro für Gleichstellung und Gender Studies

laden sehr herzlich ein zur feierlichen Verleihung

Preis für Frauen-/geschlechtsspezifische Forschung der Universität Innsbruck 2010

gestiftet von der Universität Innsbruck

**Dienstag, 23. November 2010
10.30 Uhr s.t.**

Aula der Universität Innsbruck, Hauptgebäude
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52

Der Preis wird verliehen für die akademische Abschlussarbeit

- **Flucht – Migration – Illegalisierung. Migrations- und Fluchterfahrungen von Frauen unter Bedingungen Aufenthaltsrechtlicher Unsicherheit und Prekarisierung.**

Verfasserin Kerstin Hazibar, Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades der Magistra der Philosophie an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Juli 2009